Lauff von Rechte zu Rechte: unser Gotteshaus in erlichen Schaden nicht allein von allen Barrach-
Kammern, sondern auch von großen Scheden gerathen, also daß daran derselben so Eitlich-G.
als unserem hochlöblichsten Landesfürsten Ihr andern Herrlichen mitleidende gute Herzen wohl
schon sonst gefallen worden sollen, Ihrer Lehen, Schulmeister, Cantor, Organist und
andern Herrlichen Diener mit sonderlichen Schmerzen und Leid nothwendig abdanken, in
der Noth mehr zu überlegen, der Kirchen selbst, der Pfarre zu Lengenfeld und Schönheide, was
auch Holzstöcke gebrauchen aber einen Gerichtes und zugrunde ausgehen lassen müssen.
Wenn gleich von Z. Hoff: G. und dero hochlöblichsten Vorfahren, Hochgedachten
andenkens billich unter Vormundschaft nachhaulich damit zu tragen, daß von der Pfarre
der erste zu seiner besoldung Schulden ein gerichtet, nemblich 1754. Zulag Decretirer
und von der Tannichsteiner gnadigst gereicht wurde, Als ist hierbey ganz schmerz-
lich zu beklagen, daß der Kirchen ein Kunstes, Dessen man sich anstatt zur ge-
wisse zu getrösten gehabt, und dessen Abnehmen Kirchen- und Schulbiener
haben bestellet werden können, in erlichen Jahren, was nicht gänzlich, doch bis
zur ofterm zu wenigst eingezogen worden; und da nun dessen, Als der
liebe Bykomagk noch pfleget aber 80 in 90 fl Lauten geldt von denen ge-
malten Jahren, welches wieder aus Abgestorbenen von denen verbrauchenen
Bierern, so man heraus geben geldt genommen, ausstehen, hat man sich izo kaum
erliche gulden zu Pfarren, das sind, nach andern, besonders ob dessen
Alten gehörigen Kirchen zu großen einfallenden Stürmwinde gemeinglich alle
Jahr an den Kirchen: und andern geistlichen gehörigen Zeitlichen Schaden zu ge-
stehen pflegt, hat man die wenigen einkünfte, besonders ebenso nachbrauchen-
den Schulden an gemeiner Usual Münz nur nell, Als gulden p: gulden
einnehmen, dartzegen die Holzpreisen, der Handwerksleuten und Zeglöhner
den Schreibern gelde nach entgelten, und also, da anderes der nothwendigste
nicht angeschafft, bleiben sollen, der Kirchen unüberwindlichen Schaden thun müssen,
Wie denn nicht allein zu verwunderung der Gotteskasten, ob welchem der zweyfache
Schaden von der Zeiten nicht mehr streich genommen, erliche Hundert gulden ange-
wendet worden; Wie gleichen Fällen unüberwindlichen Schade an Ertzgewerkes-
dazu Zugehörigen. Wollen izo geschweigen, wie ganz unbarmhertzigk der Ein-
wohner von den Leßnern, auch dessen Landes Ob sich gebräuchlich und andern